

Basel, 19. April 2016

Roche mit solidem Verkaufswachstum im ersten Quartal 2016

- Konzernverkäufe steigen um 4% zu konstanten Wechselkursen¹, 5% in Schweizer Franken
- Verkäufe der Division Pharma erhöhen sich um 4%, Hauptwachstumsträger sind Krebsmedikamente und der Bereich Immunologie
- Verkäufe der Division Diagnostics wachsen dank der Immundiagnostik um 5%
- US-amerikanische FDA gewährt beschleunigtes Zulassungsverfahren für Krebsimmuntherapiemedikament Atezolizumab gegen Blasen- und Lungenkrebs sowie den Status eines Therapiedurchbruchs für Ocrelizumab gegen multiple Sklerose
- Ausblick für das Gesamtjahr 2016 bestätigt

Kennzahlen Januar - März	Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2016	2015	2016	2015	CER	CHF
Verkäufe	12 414	11 833	100	100	+4	+5
Division Pharma	9 800	9 322	79	79	+4	+5
USA	4 716	4 392	38	37	+3	+7
Europa	2 319	2 178	19	18	+5	+6
Japan	853	763	7	6	+4	+12
International*	1 912	1 989	15	18	+4	-4
Division Diagnostics	2 614	2 511	21	21	+5	+4

*Asien-Pazifik, EEMEA (Osteuropa, Nahost und Afrika), Lateinamerika, Kanada, andere.

Roche CEO Severin Schwan: “Wir sind 2016 mit einer soliden Umsatzentwicklung bei Pharma und Diagnostics gestartet und mit den Zulassungsanträgen wichtiger neuer Medikamente auf Kurs. Atezolizumab wird nun in beschleunigten Zulassungsverfahren für zwei Indikationen von der FDA geprüft. Zudem hat die US-Behörde Ocrelizumab den Status eines Therapiedurchbruchs für primär progrediente multiple Sklerose zugesprochen. Insgesamt sind wir auf gutem Weg, die Ziele für 2016 zu erreichen.”

¹ Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten zu konstanten Wechselkursen (CER = Constant Exchange Rates) berechnet (Durchschnitt für 2015).

Konzernergebnisse

Die Konzernverkäufe stiegen im ersten Quartal 2016 um 4% auf CHF 12,4 Milliarden. In der Division Pharma erhöhten sich die Verkäufe um 4% auf CHF 9,8 Milliarden. Europa verzeichnete ein Verkaufsplus von 5%, vor allem dank Perjeta, MabThera und RoActemra. Die Pharmaverkäufe in den USA wuchsen um 3%, insbesondere durch höhere Umsätze von Esbriet, Xolair sowie der Medikamente gegen HER2-positiven Brustkrebs. Zudem wurden die kürzlich eingeführten Medikamente Cotellic gegen Hautkrebs und Alecensa gegen Lungenkrebs gut vom Markt aufgenommen. Die Verkäufe von Tamiflu und Lucentis waren rückläufig. In der Region International (+4%) waren Avastin, MabThera und Herceptin die wichtigsten Wachstumstreiber. Pegasys verzeichnete, aufgrund der Konkurrenz einer neuen Generation von Behandlungsmöglichkeiten, geringere Umsätze. In Japan war der Verkaufsanstieg von 4% auf die höheren Umsätze von Avastin, der HER2-Medikamente und Alecensa zurückzuführen.

In der Division Diagnostics stiegen die Verkäufe um 5% auf CHF 2,6 Milliarden. Asien-Pazifik (+16%) und Lateinamerika (+21%) trugen massgeblich zum Wachstum bei. Die Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) verbuchte ein Umsatzplus von 1%, während in Nordamerika der Umsatz konstant blieb. In Japan sanken die Verkäufe um 3%. Starkes Wachstum verzeichneten die Bereiche Immun-, Molekular- und Gewebediagnostik. Die Verkäufe von Diabetes Care wurden durch eine anhaltend schwierige Marktlage vor allem in Nordamerika beeinträchtigt.

Fortschritte in der Pipeline

Im März respektive April gewährte die FDA zwei beschleunigte Zulassungsverfahren für Atezolizumab bei fortgeschrittenem Blasenkrebs sowie nicht-kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC). Atezolizumab ist das führende Medikament im Krebsimmuntherapie-Portfolio von Roche. Die Zulassungsanträge basieren auf Schlüsselstudien der Phase II und wurden für Indikationen eingereicht, die von der FDA den Status eines Therapiedurchbruchs erhalten haben. Atezolizumab wird derzeit in einem breit angelegten Phase-III-Programm bei verschiedenen Krebsarten geprüft.

Im Februar gewährte die FDA Ocrelizumab den Status eines Therapiedurchbruchs bei primär progredienter multipler Sklerose (MS). Ocrelizumab ist das erste Medikament, das den Status eines Therapiedurchbruchs bei MS erhalten hat. Seit 2013 wurde Roche-Medikamenten insgesamt zwölfmal der Status eines Therapiedurchbruchs zugesprochen. Roche plant, in der ersten Jahreshälfte Zulassungsanträge für Ocrelizumab bei schubförmiger sowie primär progredienter MS einzureichen.

Im März präsentierte Roche neue Daten zu zwei identischen Phase-III-Studien mit Lebrikizumab gegen schweres Asthma. Eine davon erreichte das primäre Studienziel, während die zweite Studie keine statistisch signifikanten Ergebnisse zeigte. Die Daten dieser Studien werden derzeit analysiert, um nächste Schritte im

Asthma-Studienprogramm festzulegen.

Im April erteilte die FDA eine beschleunigte vorläufige Zulassung für Venclexta (Venetoclax) zur Therapie von Patienten mit einer schwer behandelbaren Form von chronischer lymphatischer Leukämie. Venclexta ist das erste zugelassene Medikament, welches einen Mechanismus wiederherstellt, der den Zelltod von Krebszellen auslöst. Dies geschieht durch die selektive Blockade des Proteins BCL-2. Venclexta wird zusammen mit AbbVie entwickelt.

Basierend auf Phase-III-Resultaten erhielt Roche im Februar die US-Marktzulassung für Gazyva zur Behandlung von wiederkehrendem oder Rituximab-resistentem follikulärem Lymphom. Das follikuläre Lymphom ist die häufigste Art des indolenten Non-Hodgkin-Lymphoms. Zulassungen in europäischen Ländern sollen noch dieses Jahr erfolgen. Gazyva wird derzeit in einem umfangreichen klinischen Programm zur Behandlung des Non-Hodgkin-Lymphoms geprüft. Im weiteren Jahresverlauf werden Phase-III-Daten bei diffusem grosszelligem B-Zell-Lymphom erwartet, einer aggressiven Form des Non-Hodgkin-Lymphoms.

Ausblick für 2016

Roche rechnet für 2016 zu konstanten Wechselkursen mit einem Verkaufszuwachs im tiefen bis mittleren einstelligen Bereich. Zudem wird ein Wachstum des Kerngewinns je Titel zu konstanten Wechselkursen angestrebt, das über dem Verkaufswachstum liegt. Roche strebt an, dass die Dividende auch für das Jahr 2016 in Schweizer Franken erhöht werden kann.

Division Pharma

Herceptin, Perjeta und **Kadcyla** (zusammen +9%) gegen HER2-positiven Brustkrebs und HER2-positiven metastasierenden Magenkrebs (nur Herceptin) haben das Wachstum der Division angetrieben. Die Verkäufe von **Herceptin** erhöhten sich um 4%, vor allem aufgrund der Nachfrage in der Region International und den USA. Dieser Anstieg ist auf eine längere Behandlungsdauer bei der Kombinationstherapie mit Perjeta zurückzuführen. In den europäischen Märkten wird die subkutane Verabreichungsform von Herceptin immer öfter verwendet. **Perjeta** (+33%) entwickelte sich ebenfalls positiv, vor allem in Europa und den USA. Die Kombination von Perjeta und Herceptin mit Chemotherapie ist in 95 Ländern zur Erstlinienbehandlung bei fortgeschrittenem HER2-positivem Brustkrebs und in 60 Ländern zur präoperativen Behandlung bei frühem HER2-positivem Brustkrebs zugelassen. Die Verkäufe von **Kadcyla** (+11%) wurden hauptsächlich von der Nachfrage in Europa (besonders Deutschland und Spanien) sowie der Region International getragen. Kadcyla ist in über 80 Ländern als einzelnes Medikament zur Zweitlinienbehandlung von Patientinnen mit fortgeschrittenem HER2-positivem Brustkrebs zugelassen.

Avastin (+4%) gegen fortgeschrittenen Darm-, Brust-, Lungen-, Nieren-, Gebärmutterhals- und Eierstockkrebs sowie Glioblastom, einer Art von Hirntumor, verbuchte weiterhin einen guten Verkaufszuwachs. Die starke Umsatzentwicklung in Lateinamerika beruhte vor allem auf einem Wachstum im öffentlichen Gesundheitsmarkt. Zudem wurde Avastin in Brasilien als Zweitlinienbehandlung bei Eierstockkrebs zugelassen. Der Verkaufszuwachs wurde auch wesentlich durch die hohe Nachfrage in Asien (+29%) getragen. Dies vor allem dank dem verbesserten Zugang zu Avastin als Behandlung von Lungen- und Darmkrebs in China.

MabThera/Rituxan (+3%) gegen häufige Formen von Blutkrebs, rheumatoide Arthritis und bestimmte Arten von Gefässentzündungen zeigte weiteres Umsatzwachstum. Wesentlich zum Wachstum trugen die Regionen International, insbesondere China (+14%), sowie Europa bei.

Gazyva/Gazyvaro (+67%) bei chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) und follikulärem Lymphom verbuchte gute Verkaufszahlen. In der Behandlung von CLL wurde das Medikament in den USA und wichtigen europäischen Märkten gut aufgenommen. Inzwischen ist Gazyva/Gazyvaro gegen CLL in über 70 Ländern zugelassen. In den USA wurde Gazyva für die Behandlung von Patienten mit follikulärem Lymphom im Februar 2016 zugelassen.

Alecensa (CHF 29 Millionen) erhielt im Dezember 2015 die US-Zulassung für die Behandlung von Patienten mit ALK-positivem, fortgeschrittenem NSCLC. Die starken Verkäufe von Alecensa wurden seit der Einführung hauptsächlich vom Einsatz in der Zweit- und Drittlinienbehandlung getragen. In Japan, wo Alecensa im Jahr 2014 eingeführt wurde, stiegen die Verkäufe weiter stark an. Das Medikament wird dort zunehmend bei Patienten eingesetzt, die zuvor noch nicht mit Crizotinib behandelt wurden, eine Unverträglichkeit gegenüber diesem Medikament aufweisen oder deren Erkrankung nach einer Therapie mit Crizotinib fortgeschritten ist.

Esbriet (+96%) zur Behandlung von idiopathischer Lungenfibrose (IPF) verbuchte ein kräftiges Umsatzwachstum. Die Verkäufe beliefen sich auf CHF 127 Millionen in den USA und CHF 45 Millionen in Europa. Das Wachstum beruht vor allem auf überzeugenden klinischen Daten und einem verbesserten Zugang für Patienten. Roche stärkte ihre führende Position bei Medikamenten gegen IPF in den USA und in Europa.

Actemra/RoActemra (+14%) gegen rheumatoide Arthritis und bestimmte Formen der juvenilen idiopathischen Arthritis wuchs stark. Der vermehrte Einsatz von Actemra/RoActemra als Einzeltherapie und in der subkutanen Verabreichungsform war weiterhin der wesentliche Wachstumstreiber in Europa und den USA.

Meistverkaufte Medikamente	Total		USA		Europa		Japan		International*	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
MabThera/Rituxan	1 825	3	978	0	479	5	62	12	306	11
Herceptin	1 725	4	651	4	525	2	67	5	482	7
Avastin	1 706	4	775	-2	471	2	192	7	268	27
Perjeta	439	33	224	15	149	65	23	18	43	65
Actemra/RoActemra	386	14	145	12	131	17	60	14	50	10
Tamiflu	367	-6	251	-15	20	78	60	4	36	35
Xolair	356	22	356	22	-	-	-	-	-	-
Lucentis	355	-13	355	-13	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	276	21	265	21	-	-	-	-	11	13
Tarceva	258	-14	136	-15	48	-18	22	0	52	-14

*Asien-Pazifik, EEMEA (Osteuropa, Nahost und Afrika), Lateinamerika, Kanada, andere

Division Diagnostics

Division Diagnostics Januar - März		Millionen CHF	Veränderung in %		In % der Verkäufe
			CER	CHF	
Verkäufe Division Diagnostics		2 614	+5	+4	100
Geschäftsbereiche	Professional Diagnostics	1 519	+7	+7	58
	Molecular Diagnostics	446	+11	+11	17
	Diabetes Care	443	-11	-13	17
	Tissue Diagnostics	206	+13	+16	8
Regionen	Europa, Nahost, Afrika	1 130	+1	+1	43
	Nordamerika	703	0	+3	27
	Asien-Pazifik	529	+16	+14	20
	Lateinamerika	157	+21	-1	6
	Japan	95	-3	+3	4

Der Geschäftsbereich **Professional Diagnostics** (+7%) war einer der wichtigsten Wachstumsträger der Division. Den grössten Beitrag leistete die Region Asien-Pazifik mit anhaltend starkem Wachstum in China (+24%). Produkte der Immundiagnostik erzielten mit 12% ein kräftiges Umsatzwachstum, der Bereich Klinische Chemie steigerte seine Verkäufe um 6%.

Im Januar wurden im New England Journal of Medicine Studienergebnisse zum Roche Elecsys sFlt-1/PIGF Immuntest veröffentlicht. Dieser Test sagt aus, ob eine Schwangere ein erhöhtes Präeklampsie-Risiko besitzt. Die Präeklampsie ist eine der Hauptursachen für Todesfälle und Komplikationen bei werdenden Müttern und ihren ungeborenen Kindern. Ebenfalls im Januar publizierten die Annals of Emergency Medicine Ergebnisse zum Troponin-T-Test von Roche. Die Daten bestätigen einen neuartigen Ansatz, der eine schnellere Diagnose eines Herzinfarkts bei Patienten mit akuten Brustschmerzen ermöglicht. So kann bereits nach einer Beobachtungszeit von einer Stunde ein Herzinfarkt bestätigt oder ausgeschlossen werden.

Im Bereich **Molecular Diagnostics** nahmen die Verkäufe um 11% zu. Diese Entwicklung wurde von den Regionen Nordamerika und Asien-Pazifik getragen. Das Sequenzierungsgeschäft und die Molekulardiagnostik (+4%) haben das Wachstum angetrieben. Die Produkte für Virologie (+16%) – einschliesslich Diagnose und Überwachung der Viruslast von Hepatitis und HIV sowie das HPV-Screening (+16%) – trugen am stärksten zum Umsatzwachstum des molekulardiagnostischen Geschäfts bei. Neue Instrumente und Tests, die 2015 auf den Markt kamen, und mehrere im vergangenen Jahr gewonnene Ausschreibungen haben diese Entwicklung unterstützt. Im März bewilligte die FDA den Einsatz eines Roche-Tests, um Blutspenden auf das Zika-Virus zu prüfen. In Regionen, in denen dieses Virus von Mücken übertragen wird, darf der Test unter dem sogenannten IND-Status der FDA für das Screening von Blutproben verwendet werden.

Der Geschäftsbereich **Tissue Diagnostics** steigerte seine Verkäufe dank der Region Nordamerika um 13%. Das Advanced-Staining-Portfolio wuchs um 10%. Die Umsätze bei Primary Staining stiegen um 24%; dieses Wachstum wurde durch das 2015 neu eingeführte vollautomatisierte Hämatoxylin- und Eosin-Färbesystem Ventana HE 600 unterstützt. Auch die Umsätze aufgrund von externen Partnerschaften auf dem Gebiet der personalisierten Medizin wuchsen weiterhin stark an.

Im Geschäftsbereich **Diabetes Care** gingen die Verkäufe um 11% zurück. Hauptgrund waren die tieferen Medicare-Preise, die sich auf das gesamte US-Geschäft für Blutzuckermessung ausgewirkt haben. Dies führte zu einem Umsatzrückgang in Nordamerika von 49%. Während die Region EMEA einen Umsatzrückgang von 6% verzeichnete, stiegen die Verkäufe in allen übrigen Regionen zusammen um 11%.

Über Roche

Roche ist ein globales Unternehmen mit Vorreiterrolle in der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und Diagnostika und ist darauf fokussiert, Menschen durch wissenschaftlichen Fortschritt ein besseres, längeres Leben zu ermöglichen.

Roche ist das grösste Biotech-Unternehmen weltweit mit differenzierten Medikamenten für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche ist

auch der bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Dank der Kombination von Pharma und Diagnostika unter einem Dach ist Roche führend in der Personalisierten Medizin – einer Strategie mit dem Ziel, jedem Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Seit der Gründung im Jahr 1896 erforscht Roche bessere Wege, um Krankheiten zu verhindern, zu erkennen und zu behandeln und leistet einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen heute 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Krebsmedikamente. Ausgezeichnet wurde Roche zudem bereits das siebte Jahr in Folge als das nachhaltigste Unternehmen innerhalb der Pharma-, Biotechnologie- und Life-Sciences-Branche im Dow Jones Sustainability Index.

Die Roche-Gruppe mit Hauptsitz in Basel, Schweiz ist in über 100 Ländern tätig und beschäftigte 2015 weltweit über 91 700 Mitarbeitende. Im Jahr 2015 investierte Roche CHF 9,3 Milliarden in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von CHF 48,1 Milliarden. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41-61-688 8888 / E-Mail: roche.mediarelations@roche.com

- Nicolas Dunant (Leiter)
- Catherine Dürr
- Ulrike Engels-Lange
- Nicole Rüppel
- Anja von Treskow

Weitere Informationen:

- Media Release including full set of tables: <http://www.roche.com/de/med-cor-2016-04-19.htm>
- Pharmaceuticals: major clinical and regulatory news flow in 2016: <http://www.roche.com/pharmaAR16e.pdf>
- Diagnostics: key diagnostics product launches in 2016: <http://www.roche.com/diaAR16e.pdf>
- Annual Report: www.roche.com/de/annual_reports
- Dow Jones Sustainability Indices: www.sustainability-indexes.com

Disclaimer: Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produktinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte (1) Preis- und Produktgestaltung von Wettbewerbern; (2) Entwicklung der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen sowie des wirtschaftlichen Umfelds; (3) verspätete oder nicht mögliche Zulassung oder Markteinführung von Produkten; (4) Wechselkursschwankungen oder Änderung der allgemeinen Bedingungen an den Finanzmärkten; (5) Unsicherheiten bei Entdeckung, Entwicklung oder Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungsbereiche für bestehende Produkte, einschliesslich und ohne Einschränkung negativer Ergebnisse aus klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von in der Pipeline befindlichen oder bereits vermarkteten Produkten; (6) gestiegener staatlicher Druck auf die Preisgestaltung; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust eines angemessenen Urheberrechtsschutzes oder Unvermögen, diesen Schutz zu erhalten; (9) Rechtsstreitigkeiten; (10) Verlust wichtiger Führungskräfte oder anderer Mitarbeitender; (11) negative öffentliche Aufmerksamkeit oder Berichterstattung in den Medien. Die Aussage betreffend des Gewinnwachstums pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für 2015 oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Appendix: Tables

1.	Sales January to March 2016 and 2015	10
2.	Quarterly sales and constant exchange rate sales growth by Division in 2016 and 2015	12
3.	Pharmaceuticals Division	12
4.	Top 20 Pharmaceuticals Division product sales and constant exchange rate growth Q1 2016 vs. Q1 2015	13
5.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth	14
6.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth United States	15
7.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Europe	16
8.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Japan	17
9.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth International*	18

1. Sales January to March 2016 and 2015

CHF millions	Three months ended 31 March		% change	
	2016	2015	At CER	In CHF
Pharmaceuticals Division	9,800	9,322	4	5
United States	4,716	4,392	3	7
Europe	2,319	2,178	5	6
Japan	853	763	4	12
International*	1,912	1,989	4	-4
Diagnostics Division	2,614	2,511	5	4
Roche Group	12,414	11,833	4	5

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

2. Quarterly sales and constant exchange rate sales growth by Division in 2016 and 2015

CHF millions	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014	Q1 2016	% change vs. Q1 2015
Pharmaceuticals Division	9,322	4	9,028	7	9,340	6	9,641	3	9,800	4
United States	4,392	6	4,194	7	4,461	7	4,569	3	4,716	3
Europe	2,178	1	2,113	3	2,185	6	2,258	5	2,319	5
Japan	763	-2	777	18	801	8	883	2	853	4
International*	1,989	9	1,944	5	1,893	4	1,931	2	1,912	4
Diagnostics Division	2,511	6	2,724	7	2,600	4	2,979	7	2,614	5
Roche Group	11,833	5	11,752	7	11,940	6	12,620	4	12,414	4

*Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

3. Pharmaceuticals Division

Top-selling pharmaceuticals and recent new launches	Total		United States		Europe		Japan		International*	
	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%
January - March 2016										
MabThera/Rituxan	1,825	3	978	0	479	5	62	12	306	11
Herceptin	1,725	4	651	4	525	2	67	5	482	7
Avastin	1,706	4	775	-2	471	2	192	7	268	27
Perjeta	439	33	224	15	149	65	23	18	43	65
Actemra/RoActemra	386	14	145	12	131	17	60	14	50	10
Tamiflu	367	-6	251	-15	20	78	60	4	36	35
Xolair	356	22	356	22	-	-	-	-	-	-
Lucentis	355	-13	355	-13	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	276	21	265	21	-	-	-	-	11	13
Tarceva	258	-14	136	-15	48	-18	22	0	52	-14
Recent new launches										
Kadcyla	201	11	79	-2	83	13	17	27	22	56
Esbriet	178	96	127	145	45	36	-	-	6	4
Zelboraf	53	-1	12	-2	32	-6	1	146	8	9
Erivedge	49	46	33	37	12	54	-	-	4	104
Gazyva/Gazyvaro	45	67	29	67	11	162	-	-	5	-7
Alecensa	29	161	10	**	-	-	19	66	-	-
Cotellic	11	**	2	**	9	**	-	-	-	-

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

** Over 500%

4. Top 20 Pharmaceuticals Division product sales and constant exchange rate growth Q1 2016 vs. Q1 2015

CHF millions	Total		United States		Europe		Japan		International*	
	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%	CHF m	%
MabThera/Rituxan	1,825	3	978	0	479	5	62	12	306	11
Herceptin	1,725	4	651	4	525	2	67	5	482	7
Avastin	1,706	4	775	-2	471	2	192	7	268	27
Perjeta	439	33	224	15	149	65	23	18	43	65
Actemra/RoActemra	386	14	145	12	131	17	60	14	50	10
Tamiflu	367	-6	251	-15	20	78	60	4	36	35
Xolair	356	22	356	22	-	-	-	-	-	-
Lucentis	355	-13	355	-13	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	276	21	265	21	-	-	-	-	11	13
Tarceva	258	-14	136	-15	48	-18	22	0	52	-14
Kadcyla	201	11	79	-2	83	13	17	27	22	56
CellCept	189	-4	45	0	43	-3	15	11	86	-8
Esbriet	178	96	127	145	45	36	-	-	6	4
Pulmozyme	160	7	112	6	31	6	-	-	17	22
Mircera	118	0	-	-	21	-7	45	4	52	0
Xeloda	111	-17	5	-71	9	-31	25	12	72	-13
Rocephin	82	5	-	-	13	-13	6	-10	63	12
Pegasys	82	-50	11	-16	19	-40	1	-83	51	-55
NeoRecormon/Epogin	79	-14	-	-	36	-10	10	-12	33	-18
Valcyte/Cymevene	78	-21	19	-25	30	-26	-	-	29	-14

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

5. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth

CHF millions	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014	Q1 2016	% change vs. Q1 2015
MabThera/Rituxan	1,744	5	1,752	6	1,772	4	1,777	4	1,825	3
Herceptin	1,652	12	1,613	10	1,614	7	1,659	10	1,725	4
Avastin	1,619	6	1,644	13	1,705	8	1,716	9	1,706	4
Perjeta	322	82	337	64	376	57	410	50	439	33
Actemra/RoActemra	334	27	341	23	367	18	390	25	386	14
Tamiflu	376	6	41	61	118	46	170	-67	367	-6
Xolair	281	28	312	27	339	21	345	22	356	22
Lucentis	394	-9	375	-16	373	-18	378	-17	355	-13
Activase/TNKase	221	15	216	16	239	14	259	36	276	21
Tarceva	295	-3	307	-10	292	-7	287	-9	258	-14
Kadcyla	179	80	183	54	196	44	211	36	201	11
CellCept	197	-7	191	-1	194	-4	203	13	189	-4
Esbriet	88	-	141	-	157	-	177	296	178	96
Pulmozyme	146	4	160	15	166	14	180	8	160	7
Mircera	114	17	108	17	147	55	106	-1	118	0
Xeloda	136	-53	124	-29	124	-11	129	-9	111	-17
Rocephin	79	18	63	0	64	-8	73	-1	82	5
Pegasys	168	-39	117	-58	120	-45	133	-32	82	-50
NeoRecormon/Epogin	93	-10	89	-19	90	-8	94	-6	79	-14
Valcyte/Cymevene	100	-41	87	-47	83	-52	99	-41	78	-21

6. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth United States

CHF millions	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014	Q1 2016	% change vs. Q1 2015
MabThera/Rituxan	937	10	938	7	947	4	938	7	978	0
Herceptin	598	18	578	18	609	12	599	13	651	4
Avastin	761	6	741	11	784	6	772	11	775	-2
Perjeta	187	60	192	43	208	37	217	31	224	15
Actemra/RoActemra	124	35	129	30	144	21	153	32	145	12
Tamiflu	284	49	24	131	104	54	121	-74	251	-15
Xolair	281	28	312	27	339	21	345	22	356	22
Lucentis	394	-9	375	-16	373	-18	378	-17	355	-13
Activase/TNKase	210	16	206	18	228	15	246	36	265	21
Tarceva	154	2	165	-15	159	-7	160	1	136	-15
Kadcyla	78	-1	72	-2	79	6	79	12	79	-2
CellCept	43	-17	51	2	53	-14	54	29	45	0
Esbriet	50	-	98	-	114	-	124	*	127	145
Pulmozyme	102	4	109	15	115	9	128	19	112	6
Mircera	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Xeloda	15	-89	16	-48	12	3	13	13	5	-71
Rocephin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pegasys	12	-82	13	-84	17	-45	43	74	11	-16
NeoRecormon/Epogin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Valcyte/Cymevene	24	-76	16	-83	16	-86	33	-64	19	-25

* Over 500%

7. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Europe

CHF millions	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014	Q1 2016	% change vs. Q1 2015
MabThera/Rituxan	452	1	443	-1	455	1	468	3	479	5
Herceptin	508	0	490	-1	502	0	510	4	525	2
Avastin	456	3	435	4	457	5	465	5	471	2
Perjeta	89	140	99	125	114	96	130	74	149	65
Actemra/RoActemra	110	24	114	21	120	19	129	23	131	17
Tamiflu	11	-83	1	478	1	-65	3	455	20	78
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarceva	58	-15	56	-16	54	-20	52	-23	48	-18
Kadcyla	73	229	79	135	83	92	88	49	83	13
CellCept	44	-10	43	-9	44	-10	47	-1	43	-3
Esbriet	32	-	37	-	37	-	46	44	45	36
Pulmozyme	29	2	28	2	29	8	30	8	31	6
Mircera	22	-3	22	-3	21	-1	22	-4	21	-7
Xeloda	13	-59	9	-53	10	-41	10	-30	9	-31
Rocephin	15	14	8	-8	5	-15	9	-27	13	-13
Pegasys	31	-55	24	-58	24	-45	22	-45	19	-40
NeoRecormon/Epogin	39	-10	38	-11	38	-9	38	-6	36	-10
Valcyte/Cymevene	40	-2	37	-8	39	-1	36	-16	30	-26

8. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Japan

CHF millions	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014	Q1 2016	% change vs. Q1 2015
MabThera/Rituxan	52	1	55	28	59	7	64	9	62	12
Herceptin	60	-7	65	22	65	3	70	3	67	5
Avastin	167	4	182	29	189	13	208	12	192	7
Perjeta	18	12	21	21	22	18	23	14	23	18
Actemra/RoActemra	49	1	54	28	57	13	61	10	60	14
Tamiflu	54	-2	-1	-97	-	-	12	-75	60	4
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarceva	20	-12	23	8	25	12	24	-1	22	0
Kadcyla	12	-	15	81	15	39	16	23	17	27
CellCept	12	-3	14	8	14	11	16	11	15	11
Esbriet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pulmozyme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mircera	40	-14	47	23	48	6	54	9	45	4
Xeloda	20	-8	22	22	22	8	25	10	25	12
Rocephin	7	-9	7	1	8	-2	7	-5	6	-10
Pegasys	6	-50	5	-73	2	-82	2	-84	1	-83
NeoRecormon/Epogin	11	-24	12	0	12	-7	12	-9	10	-12
Valcyte/Cymevene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

9. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth International*

CHF millions	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014	Q4 2015	% change vs. Q4 2014	Q1 2016	% change vs. Q1 2015
MabThera/Rituxan	303	2	316	13	311	5	307	-2	306	11
Herceptin	486	23	480	14	438	9	480	16	482	7
Avastin	235	11	286	27	275	16	271	7	268	27
Perjeta	28	222	25	112	32	125	40	131	43	65
Actemra/RoActemra	51	55	44	8	46	15	47	31	50	10
Tamiflu	27	-20	17	18	13	22	34	73	36	35
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Activase/TNKase	11	-2	10	-10	11	-11	13	32	11	13
Tarceva	63	1	63	6	54	-1	51	-18	52	-14
Kadcyla	16	333	17	131	19	74	28	93	22	56
CellCept	98	-2	83	1	83	5	86	16	86	-8
Esbriet	6	-	6	-	6	-	7	114	6	4
Pulmozyme	15	9	23	34	22	49	22	-22	17	22
Mircera	52	99	39	24	78	206	30	-13	52	0
Xeloda	88	-17	77	-27	80	-11	81	-12	72	-13
Rocephin	57	25	48	2	51	-7	57	0	63	12
Pegasys	119	-8	75	-42	77	-40	66	-42	51	-55
NeoRecormon/Epogin	43	-6	39	-29	40	-8	44	-5	33	-18
Valcyte/Cymevene	36	4	34	-1	28	-17	30	-22	29	-14

* Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others